FC-Wacker-Echo

Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/22

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Gastverein:

SV Zückshut

A-KLASSE BAMBERG 1:

Wacker Bamberg II – TSG 05 Bamberg

Sonntag, 12. September 2021, Heft 5

Heute spielen

Samstag, 11. September 2021

SV Dörfleins – VfL Mürsbach (14.30 h)
Post-SV Bbg. – DJK Gaustadt (16.30 h)

Sonntag, 12. September 2021

13.00 Uhr;
RSC Oberhaid – TSV Staffelbach
15.00 Uhr:
Wacker Bbg.– SV Zückshut
SpVgg Lauter – FC Viereth
TSC Bamberg – TSV Ebensfeld II
FC Rentweinsdorf – ASV Gaustadt
SV Hallstadt – SpVgg Trunstadt

Nächster Spieltag:
Freitag, 17. September 2021

19.00 Uhr:
DJK Gaustadt – FC Wacker Bamberg

Samstag, 18. September 2021

ASV Gaustadt – Post-SV Bamberg (15-30)

Sonntag, 19. September 2021

TSV Ebensfeld II – RSC Oberhaid (13.00)
15.00 Uhr:
VfL Mürsbach – SpVgg Lauter
TSV Staffelbach – SV Dörfleins
SpVgg Trunstadt – FC Rentweinsdorf
SV Zückshut – TSC Bamberg
FC Viereth – SV Hallstadt

A-Klasse Bamberg 1
Sonntag, 12. September 2021

12.45 Uhr:
Wacker Bamberg II – TSG 05 Bamberg

A-Klasse Bamberg 1
Samstag, 18. September 2021

16.00 Uhr:
SG Reckendorf/Gerach – Wacker Bbg. II

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/2022

So., 25. 7. 21	15.00	SV Dörfleins	– FC Wacker Bamberg	3:1
So, 1. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	4:3 ⚽
So., 8. 8.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 8.	17.15	FC Wacker Bamberg	– 1. FC Rentweinsdorf	3:1 ⚽
Fr., 20. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2 ⚽
So., 22. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	2:3
So., 29. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	2:2⇔
So., 5. 9.	13.00	TSV Ebensfeld II	– FC Wacker Bamberg	2:9 ⚽
So. 12. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zückshut	:
Fr., 17. 9.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 26. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	:
So., 3. 10.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 9. 10.	17.15	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	:
So., 17. 10.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	:
Rückrunde:				
So., 31. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins	:
So., 7. 11.	14.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	:
So., 21. 11.	14.00	1. FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamberg	:
So., 13. 3. **22**	15.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
So., 20. 3.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 27. 3.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 3. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld II	:
So., 10. 4.	15.00	SV Zückshut	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 16. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
Sa., 23. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa. 30. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
So., 8. 5.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	:
So., 15. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 22. 5.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:

Zum heutigen Spiel

FC Wacker Bamberg – SV Zückshut

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir den SV Zückshut mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der letztjährige 12. Steht mit Punkten auf dem 13. Tabellenplatz. 2 Siege und 1 Unentschieden stehen 5 Niederlagen entgegen. Um aus den unteren Regionen herauszukommen brauchen sie unbedingt Punkte.

Der FC Wacker hat im Heimspiel gegen den TSC Bamberg zwar 2:0 geführt, aber die spielerische Linie nicht halten können, seine Möglichkeiten nicht genutzt und zwei Tore zum 2:2-Unentschieden hinnehmen müssen. Bei Ebensfeld II wurde ein schlechter Start hingelegt und musste ein 1:2-Rückstand erst ausgeglichen werden. Dies gelang vor allem durch den glänzend aufgelegten Aydin Özilban, dessen effektives Schussverhalten zu 4 Toren führte und mit 2 Toren von Frank Fleischmann und Treffern von Khalid Belmouden, Bastian Kleis und Hannes Geißler zum 9:2-Auswärtssieg führte.

Gegen den SV Zückshut geht der FC Wacker favorisiert ins Geschehen muss dazu aber von Beginn aber konzentriert und hellwach das Spiel gestalten und wieder die sich bietenden Chancen zu Torerfolgen nutzen. Trainer Mirco Blum wird sie sicher entsprechend motiviert und gewarnt haben. Viel Glück.

Die **Zweite Mannschaft** des FC Wacker hatte gegen die RT Bamberg sicher das Spiel in der Hand und klar geführt. Leichtsinn und Unkonzentriertheit haben die mit einigen spielstarken Talenten spielenden RT-ler beflügelt und damit für Spannung bis zum Schluss gesorgt bis der knappe Sieg über die Zeit gebracht wurde.

Ohne Punktverlust und ohne Gegentor kommt heute die TSG 05 Bamberg zur Zweiten und möchte die weiße Weste weiter beibehalten. Trainer Balu muss sein Team also mächtig anspornen und gut einstellen, um hier mitzuhalten oder gar zu punkten. Hier ist voller Einsatz, Zweikampfstärke und Schnelligkeit gefragt.

	Kreisklasse 1 – 2021/22	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	TSV Vikt. Staffelbach	8	29:7	19	6	1	1
2.	VfL Mürsbach	8	27:7	18	5	3	0
3.	SpVgg Lauter	8	21:11	18	6	0	2
4.	FC Viereth	8	16:16	18	6	0	2
5.	Post-SV Bamberg	8	16:11	16	5	1	2
6.	SV Dörfleins	8	23:14	15	5	0	3
7.	RSC Oberhaid	8	22:11	14	4	2	2
8.	SV Hallstadt	8	13:8	14	4	2	2
9.	FC Wacker Bamberg	8	23:15	13	4	1	3
10.	DJK Teut. Gaustadt	8	10:11	12	4	0	4
11.	SpVgg Trunstadt	8	18:25	9	3	0	5
12.	TSC Bamberg	8	9:16	8	2	2	4
13.	SV Zückshut	8	9:16	7	2	1	5
14.	1. FC Rentweinsdorf	8	5:15	4	1	1	6
15.	ASV Gaustadt	8	13:39	0	0	0	8
16.	TSV Ebensfeld II	8	4:36	0	0	0	8

FC Wacker Bamberg – TSC Bamberg 2:2 (2:0)

Mit vielen Aufstellungsveränderungen und Spielern, die schon vorher in der Zweiten eingesetzt waren, führte Trainer Frank Walter in Vertretung von Mirco Blum das Wackerteam in die Partie der beiden Stadtmannschaften. Die Heimmannschaft übernahm sofort das Geschehen und Leon Eberhardt verpasste schon in der 3. Min. den möglichen Einschuss. Die schnelle Führung gelang nach Eckball von Lukas Kleindienst, die Patrick Philipp zu Frank Fleischmann verlängerte und mit gekonntem Kopfstoß den Ball ins Tor lenkte (6. Min., 1:0). Der TSC ließ sich nicht irritieren und versuchte mit Zweikampfstärke und Schnelligkeit nach vorn zu spielen und Wackerkeeper Valentin Schinner musste mit starkem Einsatz den Angriff von Kabashi abwehren (10.). Erfolgreich hätte auch nach Einwurf von Kleindienst (13.) der Schuss von Fleischmann enden können, den er aber etwas verzog. Dafür gelang Leon Eberhardt nach erneuter Ecke von Kleindienst im Abwehrgedränge das Leder ins Tor zu schießen (18. Min., 2:0). Dies gab den Gastgebern Sicherheit, die bis zur Pause nur noch eine Chance eines frei zulaufenden TSC-Stürmers durch Torwart Schinner verhindern musste. Wacker versuchte den Vorsprung auszubauen und Lukas Kleindienst fehlte bei seinem Schuss von der Mittellinie über den Torwart nur ein klein wenig Zielgenauigkeit um das Tor zu treffen (30.). Da auch im gekonnten Zusammenspiel Leon Eberhardt mit Frank Fleischmann am Schluss der Ball neben den Pfosten flog (35.) und TSC-Torhüter Akyol die Chance von Kleindienst zu verhindern verstand, blieb es beim 2:0-Pausenstand. Die Wende kam mit einem Eckball für den TSC, den der am hinteren Pfosten freistehende Yildirim ungestört einköpfen konnte (50. Min., 2:1). Da der FC Wacker versuchte, mit verstärkter Abwehr das Ergebnis zu halten, kamen die Gäste immer besser ins Spiel, konnten die Freiräume und ungenaue Zuspiele im Mittelfeld nutzen, und gewannen hier auch vermehrt die Zweikämpfe. Es fehlte allerdings der zwingende Druck zum Torerfolg wie beim knappen Schuss über die Latte (55.). Die nötige Konsequenz in der Abwehr fehlte beim TSC-Angriff um die Gefahr zu beseitigen und der Gästestürmer Fidan nutzte dies, um den Ball durch die Abwehrreihe zum Ausgleich ins Tor zu schießen (75. Min., 2:2). Zwar verzeichnete Frank Fleischmann noch eine mögliche Chance mit dem Schuss knapp übers Tor (85.), doch auch Fidan verfehlte mit seinem weiten Schuss knapp neben den Pfosten (86.) der Siegtreffer. Während den Hausherren am Schluss die Ausnutzung der guten Chancen in der ersten Hälfte zur Sicherung des Spieles fehlte, sorgte die starke zweite Hälfte des TSC bis zum Schluss für den Nervenkitzel, die Punkteteilung noch zu verlieren. Zwei unterschiedliche Halbzeiten sorgten letztendlich beiderseits für ein gerechtes Ergebnis.

Es spielten: Valentin Schinner, Patrick Phipp, Felix Kraus, Felix Degenhart, Leon Eberhardt, Gregor Hetzel, Khalid Belmouden, Aydin Özilban, Christoph Tippelt, Lukas Kleindienst, Frank Fleischmann – Amir Aboshawish, Lars Hoffmann, Mustafa Bünül, Felix Müller, Armin Sabzghasoufiany

Torhüter Valentin Schinner fängt sicher vor den TSC-Angreifern

TSV Ebensfeld II – FC Wacker Bamberg 2:9 (2:6)

Beim Schlusslicht Ebensfeld II begann die Partie erwartungsgemäß, als Lukas Kleindienst den Ball sich erkämpfte und überlegt Khalid Belmouden schickte, der auf der linken Bahn vormarschierte und steil am Torwart vorbei das 0:1 (3. Min.) markierte. Noch nicht richtig konzentriert umspielte mit einfachem Kombinationsspiel Ebensfeld II die Wackerabwehr und Vogt konnte frei sofort zum 1:1 ausgleichen (5. Min.). Ebensfeld hatte mehr Biss in den Zweikämpfen und drückte unerwartet spielstark vehement nach vorne. Nur mit einem Foul konnte ein durchgebrochener TSV-Stürmer im Strafraum gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sebald souverän zur 2:1-Führung (11. Min.). Sebald hätte dann die Führung spielbestimmend ausbauen können, doch sein 25-m-Freistoß krachte ans Lattenkreuz. Nun zeigten die Gäste ihr Fußballkönnen und der links vorstürmende Frank Fleischmann verfehlte aus guter Position den Ausgleich (16.). Graziöse Ballbehandlung bewies danach der von Lukas Kleindienst eingesetzte Bastian Kleis, der sich vorne geschickt und ballabdeckend durchsetzte und aus der Drehung zum 2:2 (21. Min.) einschoss. Nachdem Matthias Döhnel den Heimkeeper zur einer Glanzparade zwang, setzte Leo Graf auf der linken Seite Aydin Özilban in Szene, der sich spielstark nach vorn durchsetzte und unerwartet aus steilem Winkel zum 2:3 einschoss (27. Min., 2:3). Dies lähmte die so stark beginnenden Gastgeber, obwohl sie kurz darauf mit einem Scharfschuss über die Latte nahe am Ausgleich waren (30.). Einen weiten Einwurf vom stark antreibenden Kleindienst übernahm Özilban, der mit einem überlegten Heber über den Torwart das 2:4 (31.) erzielte. Richtig platziert erlangte Frank Fleischmann einen Abpraller vom Torwart und erhöhte sofort auf 2:5 (33. Min.). Damit war der letzte Widerstand der Ebensfelder Zweiten gebrochen, auch wenn sie noch einen Schuss knapp neben den Pfosten einbringen konnten. Wie vom anderen Stern in der 45 Min. Aydin Özilban, der knallhart und volley erst vor der Pause mit seinem Hattrick zum 2:6 einbombte (45.) und ebenso mit einem wuchtigen Volleyschuss zum 2:7 (53. Min.) mit seinem 4. Treffer den Torwart zum Zusehen verdonnerte. Mit der überlegenen und klaren Spielweise, die vor allem vom großartig aufgelegten Khalid Belmouden geführt wurde, ließ Wacker jetzt das Spiel laufen und das überlegte Zuspiel von Gregor Hetzel zu Frank Fleischmann führte mit einem Pressschlag zum nächsten Torerfolg (70. Min., 2:8). Den Schlusspunkt setzte Neuzugang Hannes Geißler, der in der 85. Min. überlegt zum 2:9 einlochte. Nach nüchternem Start am Ende nicht nur ein klar überlegenes Spiel sondern auch ein hoher Sieg.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Felix Degenhart, Leo Graf, Matthias Döhnel, Khalid Belmouden, Sebastian Kleis, Aydin Özilban, Lukas Kleindienst – Hannes Geißler, Mustafa Bünül, David Bognar, Stefan Kühl

Mit 4 meisterhaften Toren entzauberte Aydin Özilban die Mannschaft von Ebensfeld II. Im Bild abgeklatscht und beglückwünscht von Mustafa Bünül, Vorstand Alexander von Stetten und Neuzugang Stefan Kühl

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner
Dominik Gebhardt
Felix Kraus
David Bognar
Alexander von Stetten
Christoph Tippelt
Felix Degenhart
Savvas Hatzifotiou
Daniel Töwe
Matthias Döhnel
Pablo Barrionuevo
Mario Baier
Alexander Kremer
Daniel Weihmann
Jonas Gensler
Khalid Belmouden
Döhnel Matthias
Lars Hoffmann
Rodrigo Gisbert
Paul Specht
Jerome Stärker
Aydin Özilban
Mirco Blum
Christopher Haaland
Leo Graf
Max Schaffrath
Lukas Kleindienst
Frank Fleischmann
Ramin Movassagian
Sebastian Kleis
Steven Meister
Kevin Adams
Felix Müller
Hannes Geißler
Matthias Kaufhold
Armin Sabzghabasoufiany
Mustafa Bünül
David Schwab
Kevin Fleischmann
David Schwarzkopf
Thomas Michaelis
Martin Schuster
Esteban Barrado
Gregor Hetzel
Finn Haferkamp
Patrick Philipp
Pascal Sartorius
Tim Purucker
Elia Grimminger
Pascal Brückner
Felix Huller
Erik Kunze
Pit Schmidt
Carlos Fabian
Sebastian Schmidt
Amir Aboshawish
Radi Pflug
Oguzhan Kisaadam
Christoph Weihrich
Aswad Abdalkader
Johannes Block
Stefan Betz

Torschützen FC Wacker Bamberg
Kreiskasse 1 – 2021/22 (Tore 23:15)

Aydin Özilban	9
Frank Fleischmann	6
Khalid Belmouden	2
Matthias Döhnel	1
Mario Baier	1
Leon Eberhardt	1
Hannes Geißler	1
Lukas Kleindienst	1
Bastian Kleis	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II
A-Klasse 1 – 2019/20/21 (Tore 28:15)

Radi Pflug	7
Frank Fleischmann	5
Pascal Sartorius	3
Daniel Töwe	3
Aswad Abdalkader	2
Rodrigo Gisbert	2
Christoph Tippelt	2
Elia Grimminger	1
Felix Degenhart	1
Sebastian Schmidt	1
David Schwarzkopf	1

Spiele vom 22. August 2021 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – FC Rentweinsdorf	1:0
TSV Ebensfeld II – FC Wacker Bbg.	2:9
SV Zückhut – Post-SV Bamberg	0:2
TSC Bamberg – RSC Oberhaid	1:1
VfL Mürsbach – TSV Staffelbach	0:0
SpVgg Trunstadt – SpVgg Lauter	0:3
FC Viereth – SV Dörfleins	3:1
ASV Gaustadt – SV Hallstadt	2:4

Weitere Neuzugänge beim FC Wacker

Stefan Kühl
25 Jahre
rechter Verteidiger
von Flensburg 08

Marian Möller
22 Jahre
Innenverteidiger
vom FC Bayern Fladungen

Die Tore von Fleischmann und Eberhardt gegen den TSC (oben) zur 2:0-Führung reichten am Schluss nur aus um gegen die in der zweiten Halbzeit erstarkten Gegner 2:2 zu spielen.
Khalid Belmouden (Mitte), von Hannes Geißler und Felix Kraus wegen der Schusstechnik bewundert, eröffnete den Torreigen gegen Ebensfeld II, obwohl deren anfängliche Gegenwehr eine 2:1-Führung brachte. Die machte der super aufgelegte Aydin Özilban zunichte, der aus allen Lagen 4 Tore zum 9:2-Sieg beisteuerte.
Den Schuss von Felix Müller (unten) fängt hier anscheinend locker täuschend Radi Pflug mit einer Hand, er erzielte aber die beiden Treffer von Wacker II in Priegendorf, die trotzdem am Ende nicht reichten, weil Wacker nicht zu seinem Spiel fand und Priegendorf sicher mit 6:2 gewann.

Mit 3 großen Sonnenschirmen und etlichen neuen Biergarnituren, die die Terrasse des Vereinsheims hervorragend auffrischen, hat Roland Kalb (oben rechts) der Besitzer der Brauerei Fässla Bamberg, spendabel den FC Wacker aufgerüstet. Herzlichen Dank des Vereins und der Mitglieder und wohl schmeckt's mit einem Prost!
Um den Ballverlust im Main-Donau-Kanal wesentlich zu verringern spendierte Rudi Hastreiter die hohen Ballfangnetze an der Wasserseite, die mit akrobatischem Können an die Stangen befestigt wurden. Nach der großzügigen Übernahme der Kosten für das Vereinsheim und das Terrassengeländer eine überaus angenehme Wohltat für den Verein. Dafür herzlichen Dank!

Balu Frank Walter, Trainer Wacker II, zum Stand seiner Mannschaft

Aktuell bin ich sehr zufrieden mit den Jungs. Außer den beiden Spielen gegen 08 Bamberg und den Post-SV haben sie die Vorgaben gut umgesetzt und es macht Spaß ihnen zuzusehen. Die Chancenauswertung lässt aber noch immer zu wünschen übrig. Im Schnitt belohnen sich die Jungs nicht häufig genug für die schönen Spielzüge bis zum gegnerischen Tor. In knappen Spielen kann uns das wichtige Punkte kosten. Daran müssen wir noch genauso wie an einer gewissen Konstanz der Leistung arbeiten.

Bei einem 25-Mann-Kader rein für die Wacker Zweite und ständig anderer Startaufstellungen ist es schwierig die genannten Defizite abzustellen. Im Großen und Ganzen sind wir auf dem richtigen Weg uns hinter den ersten 3 bis 4 Mannschaften, die um den Aufstieg spielen, festzubeißen.

Trainer Balu bejubelt mit seiner Zweiten die Erfolge, für die er sein Team ehrgeizig trainiert.

FC Wacker Bamberg II – RT Bamberg 4:3 (2:1)

Auf mehr Gegenwehr als erwartet stieß Wacker II im Heimspiel gegen den RT Bamberg. Die RT-Abwehr konnte erstmals durch einen Eckstoß von Sebastian Schmidt geknackt werden, den Aswad Abdalkader volley in die Maschen knallte (10.Min., 1:0). Mit technisch versierten Akteuren spielte der RT auf Augenhöhe und kam ebenfalls nach Eckball durch Maissi zum 1:1-Ausgleich (15.). Der außen spurtstark vorbeigezogene Amir Aboshawish flankte gezielt zu David Schwarzkopf, der wieder zur Führung einschoss (19. Min., 2:1). Einer erneuten Außenflanke von Aboshawish konnte Abdalkader noch nicht den richtigen Dreh bringen, das dann folgende Zuspiel von Sebastian Schmidt nutzte er aber zu seinem zweiten Treffer (30. Min., 3:1). Die weiterhin gut mitspielenden und einsatzfreudigen RT-Spieler bewiesen spielfreudig ihre Stärke und vergaben nach klasse Kombinationsspiel nur mit einem knappen Schuss (36.). und einem sehenswerten Fallrückzieher übers Wackertor (40.). Den Durchbruch vom bravourös geschickten David Schwarzkopf in den Strafraum konnte die RT-Abwehr nur mit einem Foul bremsen, das mit Elfmeter geahndet wurde. Diesen verwandelte Sebastian Schmidt sicher zum 4:1 (51. Min.). Dem folgte ein gekonntes Kombinationsspiel von Lars Hoffmann mit David Schwarzkopf (55.), das aber keinen erfolgreichen Abschluss fand. Die sichere Führung verleitete Wacker II zum nachlässigeren Spiel, das die Gäste gerne kampfbereit annahmen und zu nutzen versuchten. Jetzt prüften sie vermehrt den Wackerkeeper Kevin Adams, der einen gewohnt sicheren Rückhalt bot (60. + 67.). Ein ansehnlicher Sturmlauf mit einem gezielt starken Schussabschluss durch Khounifri brachte den Anschlusstreffer (78. Min., 4:2) und beflügelte die Gäste mit noch mehr Bemühungen zu weiteren Erfolgen zu kommen. So musste sich Torhüter Adams mächtig strecken um einen weiten Ball zu sichern (85.), hatte aber das Nachsehen, als der Ball nicht aus der Gefahrenzone geschlagen wurde und die ergatterte Kugel von Maissi zum 4:3 (86. Min.) einschlug. Nur mit viel Mühe konnte der Gastgeber gegen die jetzt vehement drückenden RT-Spieler das Spiel glücklich über die Zeit bringen, das trotz des Vorsprunges zum Ende noch richtig spannend wurde.

Es spielten: Kevin Adams, Patrick Philipp, Felix Müller, Christoph Tippelt, Martin Schuster, Lars Hoffmann, Sebastian Schmidt, Armin Sabzghabasoufiany, David Schwarzkopf, Amir Aboshawish, Aswad Abdalkader – Rodrigo Gisbert, Pit Schmidt, Thomas Krümmer

2 Tore erzielte mt bravourösen Einsatz Aswad Abdalkader (blau) gegen die RT Bamberg, je ein Tor von David Schwarzkopf und Sebastian Schmidt brachten den knappen 4:3-Sieg.

DJK Priegendorf – FC Wacker Bamberg II 6:2 (2:0)

Wieder mussten einige Spieler, die bereits bei der Ersten in Ebensfeld im Einsatz waren, zur Aushilfe nach Priegendorf fahren um den Kader aufzufüllen. Nach ausgeglichenem Beginn machte sich die spielerisch bessere Harmonie der Hausherren bemerkbar, die immer mehr die Initiative übernehmen konnten. Ihnen fehlte allerdings die Abschlussfreudigkeit um in Front zu gehen. Wackerkeeper Bastian Kleis zeichnete sich zudem mit einer Glanzparade aus (28.). Ein Eckball mit einer Volleyannahme ins Tor durchbrach dann den Wackerriegel (30. Min., 1:0). Wacker fehlte der spielerische Aufbau, um nach vorn gefährlich zu sein und um die dichte Abwehrkette der Priegendorfer zu durchbrechen. Einen zu kurzen Ausschuss nutzte die DJK dankbar zum 2:0 (40. Min.). Kurz vor der Pause brach Tim Purucker in den Strafraum ein, scheiterte aber am DJK-Keeper. Unmittelbar nach Wiederanpfiff kam Radi Pflug vorn an den Ball und schoss am Torwart vorbei zum 2:1-Anschluss ein (46.). In der nächsten Strafraumszene lag der Ausgleich in der Luft; der Ball wurde aber nicht ins Tor gebracht. Dafür folgte ein klassischer Konter, den der Stürmer über Torwart Kleis hob und zum 3:1 ausbaute (48.). Dies brachte den Hausherren die nötige Sicherheit, mit der sie sich spielerisch behaupteten und mit dem Pfostenschuss von Huttner (50.) untermauerten, und nach Querpass wieder Basti Kleis retten musste. Mit Aydin Özilban kam mehr Pfeffer ins Wackerspiel als er außen durchmarschierte und zum freien Radi Pflug passte, der nur noch einzuschieben brauchte (56. Min., 2.3). Der Anschluss wurde leichtfertig im Zweikampf vergeben, was Priesendorf zum 4:2 nutzte. Wacker II drängte jetzt mit mehr Elan auf den Anschluss, doch der dreimalige Einschussversuch mit einem Pfostentreffer (68.) wollten nicht den Weg ins Tor finden. Die Bemühungen zunichte machte ein schlechter Auswurf, der gegenwehrlos zum 5:2 genutzt wurde (88.). In der unnötigen Nachspielzeit führte ein weiterer Konter noch zum 6:2-Endstand.

Es spielten: Sebastian Kleis, Patrick Philipp, Felix Müller, Martin Schuster, Rodrigo Gisbert, David Schwab, Tim Purucker, Radi Pflug, Daniel Töwe, Marian Möller, Amir Aboshawish – Stefan Kühl, Peter Schmidt, Felix Degenhart, Aydin Özilban, Aswad Abdalkader

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft
A-Klasse Bamberg 1, Saison 2021/22

1	SC Lichteneiche	7	27:2	21
2	TSG 05 Bamberg	6	27:0	18
3	SC 08 Bamberg	7	27:6	18
4	ASV Reckendorf/Gerach	6	28:5	15
5	FC Wacker Bbg. II	7	28:15	13
6	FC Eintr. Bamberg II	6	18:6	12
7	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	8	13:12	12
8	DJK Priegendorf	7	14138	10
9	Post-SV Bamberg II	7	11:18	10
10	SG Pödeldorf/Naisa II	8	14:20	8
11	SV Gundelsheim	57	7:21	7
12	SV Dörfleins II	8	5:21	4
13	FV 1912 Bamberg	8	7:41	4
14	RT Bamberg	7	10:24	2
15	ETSV Bamberg	7	2:32	0

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2021/22

So., 25.7.	**21** 13.00	S'V Dörfleins II	– FC Wacker Bbg. II	**1:4**
So., 1. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FV 1912 Bamberg	**12:0**
Sa. 14. 8.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	0:3
Do., 19. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:1
So. 22. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	**5:1**
So. 29. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– RT Bamberg	**4:3**
So., 5. 9.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bamberg II	6:2
So., 12. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	:
So., 19. 9.	15.00	SG Reckend./Gerach	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 26. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SC Lichteneiche	:
So., 3. 10.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bamberg II	:
Sa., 9. 10.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	:
So., 17. 10.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:
Sa., 23. 10.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FC Eintr. Bamberg II	:
Rückrunde:				
So., 31. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Dörfleins II	:
So., 7. 11.	14.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:
Sa. 20. 11.	14.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 13.3.	**22** 12.45	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg	:
So. 20. 3.	15.00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	:
So. 27. 3.	14.15	RT Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:
So., 3. 4.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– DJK Priegendorf	:
So., 10. 4.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
Sa., 16. 4.	16.00	FC Wacker Bbg. II	– SG Reckend./Gerach	:
So., 24. 4.	15.00	SC Lichteneiche	– FC Wacker Bbg. II	:
Fr., 29. 4.	18.15	FC Wacker Bamberg II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	:
So., 8. 5.	15.00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:
So. 15. 5.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– ETSV Bamberg	:
So., 22. 5.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bamberg II	:

Wir stellen vor:

Gregor Hetzel

Greg

Alter:	31
Größe / Gewicht:	184 cm / 80 kg
Beruf:	Jurist
Beim FC Wacker seit:	2021
Heimatort:	Deutschland
Position/Funktion:	DM, IV
Sportlicher Werdegang:	PTSV Jahn Freiburg, 1860 München, FC Würzburger Kickers, Post-SV Sieboldshöhe Würzburg, DJK St. Matthias Trier
Grund des Vereinswechsels:	Felix K.
Größter sportlicher Erfolg:	Bier in 2,33 Sek. geext
Sportliche Ziele:	Platz 1–4
Hobbys:	Fußball
Lieblingsverein:	SC Freiburg
Lieblingsspieler:	Nils Petersen
Sportliches Vorbild:	Radi Pflug
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Viele (ehrenamtliche) Helfer
Was mich nervt:	Hellblauer Trikotsatz
Änderungswünsche:	Bier 2,– €
Mein wichtigstes Spiel:	Kommt noch
Mein schlimmstes Spiel:	RSC Oberhaid
Tabellenstand am Saisonende:	1–4
Name der Frau/Freundin:	Virginia
Name und Alter der Kinder:	In the making
Traumfrau:	Savvas H.
Lieblingsfilm:	Bang Boom Bang
Lieblingsmusik:	Bayern 1
Lieblingsgericht:	Dampfnudeln
Lieblingsgetränk:	Kaltes „Sieger-Bier“
Wünsche für die Zukunft.	Neuer Trikotsatz
Tipp zum Spiel:	Doppelsieg